

Ergebnisprotokoll der Versammlung zur Bezirksvorstandswahl

**Freitag, 25. November 2011, ab 17.00 Uhr,
Geschäftsstelle, Schildhornstr. 85 A, 12163 Berlin**

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung

a) Wahl der Tagungsleitung und Protokollführung

Jens-Peter Haack und Franziska Brychcy werden nominiert und einstimmig in offener Abstimmung als Mitglieder der Tagungsleitung gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Franziska Brychcy führt Protokoll.

Die Tagesordnung wird einstimmig in offener Abstimmung bestätigt wie vom Bezirksvorstand vorgeschlagen.

b) Wahl der Mandatsprüfungskommission

Pia Imhof-Speckmann und Eduard van der Wal werden nominiert und einstimmig in offener Abstimmung als Mitglieder der Mandatsprüfungskommission gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

c) Wahl der Wahlkommission

Dietrich Antelmann, Brigitte Jaschke, Marina Richter-Kastschajewa und Hans Schönefeldt werden nominiert und einstimmig in offener Abstimmung als Mitglieder der Wahlkommission gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 2: Rechenschaftsberichte

a) Rechenschaftsbericht des Bezirksvorstandes; mit Diskussion

Der Bezirksvorsitzende Eberhard Speckmann stellt den Rechenschaftsbericht des Bezirksvorstands 2011 vor (wurde vorher an die Mitglieder verschickt und wird als Tischvorlage zur Wahlversammlung ausgegeben).

Wichtige Stichpunkte aus dem Vortrag:

- Probleme wurden angegangen
- Fluktuationen im Bezirksvorstand (siehe Rechenschaftsbericht)
- politische Arbeit steht im Fokus
- Schwerpunkt: Wahlen zur Bezirksverordnetenversammlung/ zum

Abgeordnetenhaus

- AK Kommunalpolitik lieferte im Herbst 2010 Vorlage für Bezirkswahlprogramm, wurde dann im März 2011 beschlossen; stellt die Grundlage der weiteren politischen Arbeit dar
- Wahlen: junges Team wurde aufgestellt, neue Impulse, intensiver Wahlkampf
- Wahlziel nicht erreicht, Bedingungen bei der Bundestagswahl 2009 waren günstiger; siehe auch Wahleinschätzung des Bezirksvorstandes, Enttäuschung, nicht in die BVV eingezogen zu sein
- dennoch: ist die Weiterführung der politischen Arbeit wichtig, denn die gesellschaftlichen Widersprüche bestehen fort
- Gründe: bundespolitisch, landespolitisch und bezirkspolitisch
- Hinweis auf Piraten, die ohne Programm in die BVV eingezogen sind
- weiterer Schwerpunkt: Programmdebatte, mehrere Veranstaltungen, Programm als Fundament („wo wollen wir hin“), anti-kapitalistisch, Weg noch nicht festgelegt, keine feste, ideologische Basis, weiter daran arbeiten

Danach folgt eine rege Debatte. Wichtige Stichpunkte aus der Diskussion:

- wichtig ist die Außenwirkung des Bezirksverbandes (Südwestblick, Website, Facebook, Twitter, Beteiligungsmöglichkeiten für alle Menschen)
- Darstellung zur BO „Lichtblick“: 02.11.2009 gegründet in Folge einer Mitgliederversammlung, in der der Rest des Vorstands, der noch nicht zurück getreten war, auch zurück getreten ist; Gründung hing nicht zuvorderst mit politischen, sondern emotionalen Differenzen zusammen, BO als Alternative zum Austritt, keine Gesprächsangebote vom gesamten Vorstand mit Adressat „gesamte BO“ sondern nur Einzelgespräche, BO existiert nicht mehr
- aufeinander treffende Strömungen, Ausrichtungen konnten sich auch in Diskussionen in der BO Steglitz nicht finden, kein Miteinander, Chancen zur Klärung wurden nicht ergriffen
- subjektive Wahrnehmung: keine Diskussionsbereitschaft vorhanden, keine Begründungen gegeben, keine Diskussion über politische Positionen, Angebot zum Wieder-Einbringen
- der Bezirksvorsitzende wies diese Darstellung als einseitig zurück, er wolle aber keine rückwärts gewandte Diskussion führen, die sich in gegenseitigen Vorwürfen erschöpfen würde, sondern es komme darauf an, nach vorn zu blicken
- Angebot an alle zur weiteren Mitarbeit, gegenseitiger Respekt, Solidarität
- nach vorne blicken, positive Entwicklung: jüngere Genoss_innen, bessere Grundlage als damals
- keine Vorbehalte gegen das Sich-Einbringen von Mitgliedern, Solidarität
- „manpower“ fehlt, Ziele nicht zu hoch stecken sonst Frust ->Südwestblick, AK Gewerkschaft, AK Kommunalpolitik
- viele Politikfelder mit wenig Leuten abzudecken ist große Leistung

Die Redner_innenliste wird geschlossen.

Bericht der Mandatsprüfungskommission:

19 Stimmberechtigte anwesend (n = 19), davon 8 weiblich; 2 Gäste

b) Entlastung des Bezirksvorstandes

Der Bezirksvorstand wird in offener Abstimmung mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung entlastet.

c) Rechenschaftsbericht des Bezirksschatzmeisters; mit Diskussion

Der Bezirksschatzmeister Eduard van der Wal stellt den Finanzbericht 2011 vor. Er wird als Tischvorlage an die Mitglieder ausgegeben.

Wichtige Stichpunkte aus dem Vortrag:

- Mitgliederentwicklung: 104 Mitglieder, 25 weiblich, 79 männlich
- durchschnittlicher monatlicher Mitgliedsbeitrag: 13,34 EUR pro Mitglied im Monat
- 40% der Mitgliedsbeiträge erhält der Landesverband, der aber z. B. die Miete der Geschäftsstelle bezahlt
- 125 EUR Spenden eingenommen, Vorgabe vom Landesverband von 300 EUR nicht erreicht
- für den Wahlkampf wurden 1.500 EUR mehr als geplant ausgegeben, Plan wurde korrigiert, davon 700 EUR für Abgeordnetenwatch, was evt. noch vom Landesverband übernommen werden könnte, Gespräch mit Sylvia Müller (Landesschatzmeisterin) dazu steht noch aus

Auf Nachfrage wird klar gestellt, dass der durchschnittliche monatliche Mitgliedsbeitrag (Soll) auf Grund der Altersstruktur im Ostteil der Stadt 16,80 EUR beträgt, im Westteil 12 EUR.

Die Redner_innenliste wird geschlossen.

d) Prüfbericht der Bezirksfinanzrevisionskommission

Eva Nahke stellt - auch im Namen von Klaus Müller, der nicht anwesend sein kann, den Prüfbericht der Bezirksfinanzrevisionskommission vor:

- geprüfter Zeitraum: 01.10.2009 - 30.09.2011
- monatliche Abrechnungen, Belege und Barvermögen wurden vorgelegt
- Zusammenarbeit vom Landesverband und Bezirksschatzmeister
- es wurden keine Unstimmigkeiten gefunden
- es gibt keine Einwände
- Rechenschaftsbericht wird bestätigt nach Vorschriften des Parteiengesetzes

e) Entlastung des Bezirksschatzmeisters

Der Bezirksschatzmeister wird in offener Abstimmung mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung entlastet.

Kurze Pause

Genossin Ilona berichtet über die 10. ND-Spendenaktion gemeinsam mit SODI, INKOTA und Weltfriedensdienst. Infos siehe: <http://www.sodi.de/home/>

Bericht Mandatprüfungskommission: Ein weiterer abstimmungsberechtigter Genosse ist anwesend (n = 20).

TOP 3: Wahlen

TOP 3.0 Abstimmung über die Zusammensetzung des Bezirksvorstandes

Der schriftliche Beschlussentwurf (Tischvorlage) über die Zusammensetzung des Bezirksvorstands auf Vorschlag des Bezirksvorstands vom 15.11.2011 wird vom Bezirksvorsitzenden Eberhard Speckmann erläutert und anschließend in offener Abstimmung abgestimmt:

- 19 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimme
- keine Enthaltung

TOP 3.1: Wahl der/des Vorsitzenden des Bezirksverbandes

DIE LINKE Steglitz-Zehlendorf

a) KandidatInnenvorstellung

Eberhard Speckmann wird nominiert, ist bereit, als Bezirksvorsitzender zu kandidieren und stellt sich kurz vor. Die Kandidat_innenliste wird in offener Abstimmung einstimmig geschlossen.

b) Wahlgang

Eberhard Speckmann hat in geheimer Abstimmung bei 20 gültig abgegebenen Stimmzetteln folgendes Ergebnis erhalten:

- 20 Ja-Stimmen
- keine Nein-Stimme
- keine Enthaltung

Damit ist Eberhard Speckmann als Bezirksvorsitzender der LINKEN Steglitz-Zehlendorf gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 3.2: Wahl der stellv. Vorsitzenden des Bezirksverbandes DIE LINKE Steglitz-Zehlendorf

a) KandidatInnenvorstellung

Es wird nach Kandidaturen für die stellvertretenden Vorsitzenden gefragt.

b) Wahlgang zur Sicherung der Geschlechterquotierung

Franziska Brychcy wird nominiert, ist bereit, als stellvertretende Bezirksvorsitzende zu kandidieren und stellt sich kurz vor. Die Kandidatinnenliste wird in offener Abstimmung einstimmig geschlossen.

Franziska Brychcy erhält in geheimer Abstimmung bei 20 gültig abgegebenen Stimmen folgendes Ergebnis:

- 17 Ja-Stimmen
- 2 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltung

Damit ist Franziska Brychcy als stellvertretende Bezirksvorsitzende der LINKEN Steglitz-Zehlendorf gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

c) Wahlgang Gemischte Liste

Gerald Bader, Matti Nedoma und Dennis Simon werden nominiert. Matti Nedoma und Gerald Bader sind bereit zu kandidieren und stellen sich beide kurz vor. Die Kandidat_innenliste wird in offener Abstimmung einstimmig geschlossen.

In geheimer Abstimmung bei 20 gültig abgegebenen Stimmen wird von der Wahlkommission folgendes Ergebnis verkündet:

- 13 Stimmen für Matti Nedoma
- 7 Stimmen für Gerald Bader
- keine Enthaltung

Damit ist Matti Nedoma als stellvertretender Bezirksvorsitzender der LINKEN Steglitz-Zehlendorf gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Auf Grund terminlicher Verpflichtungen verlässt Jens-Peter Haack die Tagesleitung. Dennis Simon wird in offener Abstimmung einstimmig als neues Mitglied der Tagungsleitung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 3.3: Wahl eines/einer Bezirksschatzmeisters/in des Bezirksverbandes

a) KandidatInnenvorstellung

Eduard van der Wal wird nominiert, ist bereit zu kandidieren und stellt sich kurz vor. Die Kandidat_innenliste wird in offener Abstimmung einstimmig geschlossen.

b) Wahlgang

Eduard van der Wal erhält in geheimer Abstimmung bei 20 gültig abgegebenen Stimmen folgendes Ergebnis:

- 18 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimme
- 1 Enthaltung

Damit ist Eduard van der Wal als Bezirksschatzmeister der LINKEN Steglitz-Zehlendorf gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 3.4: Wahl der BeisitzerInnen im Bezirksvorstand DIE LINKE Steglitz-Zehlendorf

a) KandidatInnenvorstellung

Es wird nach Kandidaturen für die Beisitzer_innen im Bezirksvorstand gefragt.

b) Wahlgang zur Sicherung der Geschlechterquotierung

Pia Imhof-Speckmann wird nominiert, ist bereit zu kandidieren und stellt sich kurz vor. Die Kandidatinnenliste wird in offener Abstimmung einstimmig geschlossen.

Pia Imhof-Speckmann erhält in geheimer Abstimmung bei 20 gültig abgegebenen Stimmen folgendes Ergebnis:

- 19 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimme
- 1 Enthaltung

Damit ist Pia Imhof-Speckmann als Beisitzerin im Bezirksvorstand der LINKEN Steglitz-Zehlendorf gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

c) Wahlgang Gemischte Liste

Folgende Personen werden nominiert: Frank Springer (in Abwesenheit, schriftliche Einverständniserklärung liegt vor), Yilmaz Günay (in Abwesenheit, schriftliche Einverständniserklärung liegt vor), Gerald Bader, Jens-Peter Haack, Dennis Simon. Alle sind bereit zu kandidieren. Die Anwesenden stellen sich kurz vor. Die Kandidat_innenliste wird in offener Abstimmung einstimmig geschlossen.

In geheimer Abstimmung bei 20 gültig abgegebenen Stimmen wird von der Wahlkommission folgendes Ergebnis verkündet:

- 14 Stimmen für Gerald Bader
- 14 Stimmen für Yilmaz Günay
- 12 Stimmen für Jens-Peter Haack
- 18 Stimmen für Dennis Simon
- 16 Stimmen für Frank Springer
- keine Enthaltung

Damit sind Gerald Bader, Yilmaz Günay, Dennis Simon und Frank Springer als Beisitzer im Bezirksvorstand der LINKEN Steglitz-Zehlendorf gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Bericht der Mandatprüfungskommission: Eine stimmberechtigte Person verlässt die Versammlung (n = 19).

TOP 3.5: Wahl der Bezirksfinanzrevisionskommission

a) KandidatInnenvorstellung

Es wird nach Kandidaturen für die Bezirksfinanzrevisionskommission gefragt.

b) Wahlgang zur Sicherung der Geschlechterquotierung

Doris Franz und Eva Nahke werden nominiert. Doris Franz ist bereit zu kandidieren und stellt sich kurz vor. Die Kandidatinnenliste wird in offener Abstimmung einstimmig geschlossen.

Doris Franz erhält in geheimer Abstimmung bei 19 gültig abgegebenen Stimmen folgendes Ergebnis:

- 19 Ja-Stimmen
- Keine Nein-Stimme
- Keine Enthaltung

Damit ist Doris Franz als Mitglied der Bezirksfinanzrevisionskommission gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

c) Wahlgang Gemischte Liste

Klaus Müller wird nominiert (in Abwesenheit, schriftliche Einverständniserklärung liegt vor). Die Kandidat_innenliste wird in offener Abstimmung einstimmig geschlossen.

Klaus Müller erhält in geheimer Abstimmung bei 19 gültig abgegebenen Stimmen folgendes Ergebnis:

- 19 Ja-Stimmen
- Keine Nein-Stimme
- Keine Enthaltung

Damit ist Klaus Müller als Mitglied der Bezirksfinanzrevisionskommission gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Der Bezirksvorsitzende dankt Eva Nahke herzlich für ihr langjähriges Engagement in der Bezirksfinanzrevisionskommission.

TOP 3.6: Wahl der Delegierten für den 3. Landesparteitag

a) KandidatInnenvorstellung

Es wird nach Kandidaturen für die Delegierten zum Landesparteitag gefragt. Diskussion über Rechtmäßigkeit der Neuwahl der Landesparteitagsdelegierten ohne vorherige explizite „Abwahl“ durch die Mitgliederversammlung.

Ergebnis: Beschluss der Mitgliederversammlung, neu zu wählen unter Beachtung der Einladungsfrist ist rechtlich zulässig.

b) Wahlgang zur Sicherung der Geschlechterquotierung

Pia Imhof-Speckmann und Edith Pfeiffer werden nominiert, sind bereit zu kandidieren und stellen sich kurz vor. Die Kandidatinnenliste wird in offener Abstimmung mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung geschlossen.

In geheimer Abstimmung bei 19 gültig abgegebenen Stimmen wird von der Wahlkommission folgendes Ergebnis verkündet:

- 17 Stimmen für Pia Imhof-Speckmann
- 2 Stimmen für Edith Pfeiffer
- keine Enthaltung

Damit ist Pia Imhof-Speckmann als Delegierte zum Landesparteitag gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

c) Wahlgang Gemischte Liste

Yilmaz Günay (in Abwesenheit, schriftliche Einverständniserklärung liegt vor) und Matti Nedoma werden nominiert und sind bereit zu kandidieren. Matti Nedoma stellt sich kurz vor. Die Kandidat_innenliste wird mit 18 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme geschlossen.

In geheimer Abstimmung bei 19 gültig abgegebenen Stimmen wird von der Wahlkommission folgendes Ergebnis verkündet:

- 14 Stimmen für Matti Nedoma
- 3 Stimmen für Yilmaz Günay
- 2 Enthaltungen

Damit ist Matti Nedoma als Delegierter zum Landesparteitag gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Der Bezirksvorsitzende dankt Edith Pfeiffer für ihr Engagement als Delegierte zum Landesparteitag und ihr wichtiges antifaschistisches Engagement.

TOP 3.7: Wahl der stellvertretenden Delegierten für den 3.

Landesparteitag

a) KandidatInnenvorstellung

Es wird nach Kandidaturen für die stellvertretenden Delegierten für den 3. Landesparteitag gefragt.

b) Wahlgang zur Sicherung der Geschlechterquotierung

Doris Franz wird nominiert und ist bereit zu kandidieren. Sie stellt sich kurz vor. Die Kandidatinnenliste wird einstimmig geschlossen.

Doris Franz erhält in geheimer Abstimmung bei 19 gültig abgegebenen Stimmen folgendes Ergebnis:

- 18 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimme
- Keine Enthaltung

Damit ist Doris Franz als stellvertretende Landesparteitagsdelegierte gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Bericht der Mandatprüfungskommission: Eine stimmberechtigte Person verlässt die Versammlung (n = 18).

c) Wahlgang Gemischte Liste

Gerald Bader wird nominiert und ist bereit zu kandidieren. Er stellt sich kurz vor. Die Kandidat_innenliste wird einstimmig geschlossen.

Gerald Bader erhält in geheimer Abstimmung bei 18 gültig abgegebenen Stimmen folgendes Ergebnis:

- 17 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimme
- Keine Enthaltung

Damit ist Gerald Bader als stellvertretender Delegierter zum Landesparteitag gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 4: Aufgaben für DIE LINKE in Steglitz-Zehlendorf 2012/2013 Diskussion

Der schriftlich vorliegende Antrag zu den politischen Aufgaben 2012 (Tischvorlage) wird von der Tagungsleitung vorgelesen.

Er folgt eine rege Diskussion. Folgende wichtige Stichpunkte werden genannt:

- Mitgliederaktivierung (von 100 Mitgliedern sollten 40 statt nur 20 zur Wahlversammlung kommen), evt. durch persönliche Gespräche
- Stimme des Bezirksverbandes in der Landespolitik hörbar machen
- Einbindung Bezirksorganisationen
- Medienarbeit
- Rechtsextremismus (NSU, Dresden)
- RL-Demo
- Bildungsarbeit (Zusammenschlüsse, BOs), im Zusammenhang mit aktuellen Ereignissen, theoretische Grundlagen des Faschismus, Bildung als Prozess
- Termine der nächsten Zeit aufstellen
- AK Kommunales, Bezirkszeitung
- BVV-Arbeit
- Projekte in der Geschäftsstelle
- Klausurtagung im Januar

Die Redner_innenliste wird einstimmig geschlossen. Der Antrag zu den politischen Aufgaben wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

TOP 5: Anträge, Sonstiges

- Di, 29.11.2011, 18:30 Uhr AK Gewerkschaft, Geschäftsstelle
- So, 27.11.2011, 18 Uhr deutsch-japanisches Friedensforum, Wilmersdorfer Straße 173: Erfahrungen aus Fukushima (Zeuge vor Ort von Erdbeben und Tsunami)
- 03.12.2011 Afghanistan-Konferenz Bonn
- 26.11.2011 Landesparteitag, 10-17 Uhr, Ramada-Hotel Berlin

TOP 6: Schlusswort des Bezirksvorsitzenden

- Fokus auf der politischen Arbeit
- Kapitalismus abschaffen
- gesellschaftliche Widersprüche auflösen
- Dank an alle Helfer der Wahlversammlung und Mitglieder
- Dank an Marina - Geschäftsstellenleiterin

Anlagen

- Rechenschaftsbericht des Bezirksvorstands 2011 vom 15.11.2011
- Finanzbericht 2011
- Beschlussentwurf über die Zusammensetzung des Bezirksvorstands
- Beschluss der Mitgliederversammlung zu den politischen Aufgaben 2012